



**Regina Ovesny-Straka**  
Volksbank  
Steiermark

### Service macht den Unterschied

Mit einem neuen Service- und Beratungskonzept stellt die Volksbank Steiermark den Kundenwunsch in den Mittelpunkt. So wird es in den Geschäftsstellen einen Servicemanager geben, der, wie ein Empfangschef, die Kunden begrüßt und unterstützt.



**Susanne Gorny**  
Lampen24.at

### Erhellende Momente

Der neue Online-Shop Lampen24.at bringt ab sofort mehr Licht ins Leben: Das österreichische Portal für Wohnraum-Beleuchtung bietet eine große Auswahl an Lampen und Leuchten: von klassisch-elegant über romantisch-verspielt bis modern und extravagant.



**Alfred Pierer**  
Almwellness  
Hotel Pierer

### Weiterentwicklung im Lockdown

Das Almwellness Hotel Pierer wurde nicht nur unter die besten Hotels Österreichs gewählt, sondern ist auch ein attraktiver Arbeitgeber: In der Lockdown-Zeit setzte man auf Mitarbeiterbindung und organisierte virtuelle Teambuilding-Aktivitäten und Fortbildungen.

# Bauen boomt

**JOHANNES GEIGER.** Der GWS-Direktor über die Auswirkungen der Corona-Pandemie, Gemeinnützigkeit und ökologisches Bauen.

**W**eekend: *Die Pandemie hat uns seit über einem Jahr im Griff. Können Sie abschätzen, wie sich die Wohnbau-Branche verändern wird?*

**Johannes Geiger:** Glücklicherweise war die Baubranche bis jetzt kaum betroffen. Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen (Eigentums-) Wohnungen ist nach wie vor gegeben. Allerdings gibt es konkrete Anzeichen einer massiven Preissteigerung durch Lieferengpässe bei Baumaterialien.

**weekend:** *Wie wichtig sind gemeinnützige Wohnbauträger für das Preisniveau?*

**Johannes Geiger:** Eines der Grundprinzipien der Gemeinnützigkeit ist die „Kostendeckung“. Es dürfen nicht mehr Kosten zur Verrechnung gelangen, als das Projekt dem Bauträger kostet. Dadurch sind unsere Wohnungen kostengünstiger und haben auf den Gesamtmarkt eine preisdämpfende Wirkung.

**weekend:** *Wie kann man den Zuzug nach Graz bewältigen?*

**Johannes Geiger:** Die Stadt Graz ist immerhin die zweit-

größte Stadt Österreichs und mit seinen Hochschulen ein attraktiver Standort für Wissenschaft und Wirtschaft. Damit gibt es erheblichen Zuzug. Bewältigt kann die Wohnungsnachfrage nur werden, wenn geeignete Grundstücke wirklich sinnvoll genutzt werden. Graz muss endlich auch in die Höhe wachsen. Damit bleiben genügend unbebaute Grünbereiche, um eine entsprechende Umwelt- und Wohnqualität zu bieten.

**weekend:** *Welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit bei GWS-Projekten?*

**Johannes Geiger:** Ökologisches Bauen ist bei uns kein Schlagwort. Bereits vor Jahrzehnten hat sich die GWS durch die Umwidmung von ehemaligen Gewerbe- und Industrieliegenschaften bemüht, möglichst wenig Grünland zu verbauen. Statt großflächiger Versiegelung wurden parkartige Wohnhausanlagen geschaffen. Als einer der ersten klimaktiv-Partner hat die GWS auch die ersten Passivhäuser im mehrgeschossigen Wohnbau in der Steiermark errichtet. ★



### ZUR PERSON

**Johannes Geiger** ist seit 30 Jahren GWS-Direktor. Die GWS ist ein gemeinnütziger Wohnbauträger und verwaltet insgesamt 16.000 Wohnungen, in denen rund 50.000 Bewohner leben.



**Klaus Scheitegel**  
Grazer  
Wechselseitige

### Brandgefährliche Energielieferanten

Anlässlich des Tages der Sicherheit präsentierte die GRAWE, gemeinsam mit der Vereinigung der Österreichischen Länderversicherer (VÖL), die wichtigsten Infos rund ums Thema Akkubrände. Auch Tipps für den sicheren Umgang wurden vorgestellt.



**Ursula Haas-Kotzegger**  
FH  
CAMPUS 02

### Marketing mit Leidenschaft

An der FH CAMPUS 02 übernimmt Ursula Haas-Kotzegger die Leitung der Studiengänge in Marketing & Sales. Sie folgt Karin Madenberger nach, die ihre langjährige Expertise in den Ausbau der akademischen Weiterbildungen einbringen wird.



**Markus „Gonzo“ Renger**  
MMMMR  
Gonzomedia

### Innovation im Interview

Die Steirische Wirtschaftsförderung (SFG) und die Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) laden vom 18. bis 20. Mai zum „Global Innovation Summit“. Mit dabei: Markus „Gonzo“ Renger, der den Teilnehmern die steirische Lebensart näherbringen soll.